

Im Einsatz: 1694 Pfeifenputzer

WN v. 13.05.15

WEINHEIM. In den vergangenen acht Monaten war die Herz-Jesu-Kirche in der Weinheimer Nordstadt eine Baustelle. Renovierungsarbeiten an der 1955 gebauten Steinmeyer-Orgel waren notwendig, nachdem bereits 2002 beim Stimmen Mängel festgestellt wurden.

Am morgigen Donnerstag, pünktlich zu Christi Himmelfahrt, wird die Herz-Jesu-Kirche nun nach Abschluss der Renovierung wieder eröffnet. Manfred Grau vom Stiftungsrat leitete von Kirchenseiten die Betreuung der Arbeiten. „2010 wurde die Entscheidung getroffen, dass eine Renovierung der Orgel unumgänglich ist“, erklärte er bei einer Begehung des Gotteshauses am Dienstag.

Noch vor Beginn der Orgelanleitung habe sich herausgestellt, dass die Wände feucht seien, Fenster waren teilweise beschädigt und das Chorgestühl bedurfte ebenfalls einer Überholung. Bei Letzterem verkündete Grau eine Neuerung: „Rund um das Gestühl wurde eine Gehörschleife verlegt.“ Nutzern von Hörgeräten ist es fortan möglich, störungsfrei im gesamten Kirchenraum Audiosignale zu empfangen.

Mühsame Renovierungsarbeiten

Nicht nur aufgrund dieser Innovationen seien die Renovierungsarbeiten sehr mühsam vorangegangen, so Grau. Er zählte auf: „Wände, Fußboden und Altarbild wurden gereinigt, das historische Gehölz der Decke freigelegt, eine neue Beleuchtung installiert und die Bänke komplett abgebaut, gewachst und geölt.“ Außerdem wurden die Fenster mit schwarzen Streifen verstärkt. Auch die Heiligenfiguren an den Wänden wurden mit größter Sorgfalt gereinigt.

Hauptschwerpunkt der Arbeiten, deren Leitung der Architekt Bruno Haun vom Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg hatte, war aber von Anfang an die Renovierung der Orgel. „Die 1694 Pfeifen sind alle auseinandergenommen und einzeln gereinigt worden“, erklärte Grau. Mit 120 000 Euro ging die finanzielle



Alles neu macht der Mai – tatsächlich war die Renovierung der Herz-Jesu-Kirche aber sehr aufwendig und hat rund acht Monate Zeit in Anspruch genommen. Beim Gottesdienst am morgigen Donnerstag erklingt die Orgel in neuen Tönen und im Chorgestühl gibt es jetzt eine Gehörschleife. BILDER: DUTSCHALK

Hauptlast von insgesamt rund 300 000 Euro klar auf das Konto des Kircheninstrumentes.

Klangpräsentation der Orgel

Hinzu kam, dass das Heizungssystem neu angelegt werden musste. Grau hierzu: „Die Orgel ist sehr sensibel. Die Temperaturregulierung muss richtig funktionieren.“ Bereits

um 10.30 Uhr, eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes, wird es morgen eine Klangpräsentation durch den Musikprofessor Michael Kaufmann, Orgelinspektor des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg, geben. Unterstützt wird er dabei von Gerhard Lenter, dessen Firma die Orgelrenovierung durchgeführt hat. Lenter wird den Besuchern einige Details zum aufwendigen Prozess der Orgelrenovierung erzählen.

Anschließend beginnt um 11 Uhr der Gottesdienst mit dem Einzug der Osterkerze. Auf der Orgel, deren Spiel weiterhin Kaufmann übernimmt, wird dann Johann Sebastian Bachs „Alla breve“ erklingen, dessen Kompositionen auch im weiteren Verlauf für die Wiederindienstrahme der Orgel ausgewählt wurden.

Das Instrument, das 1955 von Georg Friedrich Steinmeyer erbaut wurde, stufte das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg als historisch ein, was für die Kirche einen Zuschuss von 20 Prozent für die Renovierungskosten bedeutete. Einen weiteren Zuschuss gab es von der

Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnet Heidelberg. An Eigenmittel wurden, so Grau, etwa 59 000 Euro aufgewendet. Hinzu kommen weitere 93 000 Euro Eigenmittel für die Innensanierung des Kirchenraumes. Die Kollekte des morgigen Gottesdienstes wird deshalb zur Deckung dieses finanziellen Aufwands eingesetzt. Im Anschluss an die Eucharis-

tieferer werde es dann einen kleinen Empfang mit Wein und Brot geben, verriet Grau. **nil**

Der Gottesdienst zum Wiedereinzug in die Kirche und zur Wiederindienstrahme der Orgel findet am morgigen Donnerstag, Christi Himmelfahrt, um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Bergstraße 30, statt.



Professionelle Säuberung der Kirche.



Die Renovierung erfolgte bis ins kleinste Detail.